

Krankmeldungen

Beitrag von „C.B.“ vom 12. Dezember 2010 19:40

@ Bolzboki

Verstehe deine Äußerung nicht, was soll das heißen ?

Ich begreife nicht, wie hier dermaßen unter die Gürtellinie argumentiert wird, wenn es darum geht, die simple Tatsache zu betrachten, dass einige Leute ihren Beamtenstatus dazu nutzen, um sich wegen eines Schnupfens über Monate aus dem Verkehr zu ziehen - es aber auch durchaus andere Leute, die möglicherweise auch Beamte sind, gibt, die sogar mit Krebs zum Unterricht gehen und genau das Gegenteil tun ?

Das ist eine simple Tatsache und eigentlich nicht mal diskussionswürdig.

Ich habe noch nicht mal gegen Beamte gewettert, auch wenn ich selbst altersbedingt eh kein Beamter mehr werde. Aber so zu tun, als ginge vor dem "Dienstherrn" immer alles superkorrekt zu und als gäbe es dort keinerlei Mauseleien, das ist doch Unfug hoch 109. Und geht an der Realität schlicht vorbei.

Also: ich bin kein Beamtenhasser und mir persönlich ist es sogar piepegal, ob und wie lange sich jemand krank meldet. Aber ich kann auch den Ärger der Sonnenkönigin verstehen, wenn sie denn nun mal deswegen Extraarbeit hat. Also: wo ist das Problem ?

Was mich hier wirklich ärgert, ist dieser bornierte Tonfall, die Argumentation ach-so-sachlich, aber schön versteckt persönlich unter der Gürtellinie, z.B. im Nebensatz ein kleiner Verweis "was weiß denn schon eine Vertretungslehrkraft" (philosophus) und dieses unsägliche Macho-Arroganz-alles-Besserweiß-Getue ("wohl wirklich Frauchen"). Das hat mit einem offenen Diskussions-Klima und gegenseitigem Respekt im Forum nichts mehr zu tun.

Also: obwohl Grünschnabel und Seiteneinsteiger: was die Praxis mit Ämtern angeht, da braucht ihr mir nichts vorzumachen. Da wird genauso gekungelt und gemauschelt wie überall in der freien Wirtschaft.

Und auch Beamte sollten mal in der Lage zur Selbstkritik sein und vielleicht mal über Kritik von Außenstehenden nachdenken. Auch sie könnten noch was dazulernen. Selbst als Philosoph, philosophus,

ich promoviere übrigens in Philosophie. Gruß vom Frauchen !